



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2017 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 6/2017, 46. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 6. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des gemeinsamen „Zaumsitzen“ mit Nöchling am 25. 8. beim Warmberger in Hirschenau beigetragen haben.

Die Arbeiten zur rechtswinkligen Einbindung der Strudener Straße in die Bundesstraße 3 werden nach Rücksprache mit Straßenmeister Knoll im Herbst abgewickelt werden.

In einigen Wochen, am 15. Oktober 2017, finden in Österreich Nationalratswahlen statt. Informationen dazu sind auf den Seiten 2 und 3 nachzulesen. Seit der Wahl im Oktober 1999 darf ich unsere Region und das Mühlviertel im Parlament vertreten. Ich kandidiere auch heuer wieder. Über persönliche Unterstützung aus der Heimatgemeinde würde ich mich freuen. Parteipolitische Sätze sind hier nicht angebracht, ich bitte aber das Wahlrecht zu nutzen. In vielen Ländern unserer Erde haben die Menschen keine echte Wahlmöglichkeit. Eine funktionierende Demokratie braucht die Beteiligung der Bevölkerung. Es wird keine wahlwerbende Gruppe geben, die einem alles recht macht. Man sollte sich aber etwas Zeit nehmen, um zu schauen, „wer für was steht“ und auf dieser Basis die Wahlentscheidung treffen. Es gibt große Herausforderungen zu bewältigen, z. B. in Fragen der Wirtschaft, Sicherheit, Zuwanderung und Integration, Soziales etc. Mit etwas Mut für neue Wege und Veränderung sollte dies in Gemeinsamkeit für unsere Heimat möglich sein.

Seite, Inhalt:

- 2,3 Nationalratswahl 15.10.2017
- 4 Info Sperre Donaubrücke Mauthausen; Agrarfoliensammlung; Sagenwanderung Donausteig
- 5 Förderungen für Glasfaseranschlüsse; tgaplan Gebäudetechnik - Stellenausschreibung;
- 6 Volksschule besucht E-Werk Sarmingstein; Asylwerber in unserer Gemeinde
- 7 Marschwertung 2017; Information Borkenkäfergefahr
- 8 Kilianikoncert; Einladung zum Erntedankfest
- 9 Musikkapelle in Schwoich
- 10 Kinderferienprogramm
- 11 Kräuterweihe; Matinee
- 12 Betriebsausflug
- 13 SPÖ Frühschoppen
- 14 Pfarrhofsanierung
- 15 Zaumsitzen
- 16 Sachkundenachweis; Tag der offenen Tür; Lesung von Kira Grünberg
- 17 Terminkalender; Geburtstage; Bauverhandlungstermine; Schulveranstaltungs- und Schulbeginnbeihilfe
- 18 freie Wohnungen
- 19 SSV Sarmingstein Termine; Erste Hilfe Kurs;
- 20 Kabarett Wolf Gruber; Einladung Familienfest

Ihr/dein

Nikolaus Prinz

Nationalratswahl 2017

Wahltag: Sonntag, 15. Oktober 2017

Stichtag: 25.07.2017

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag in der Wählerevidenz in einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahllokale/Wahlzeit

Wahlsprenkel I

Wahllokal: Gemeinde Veranstaltungssaal
St. Nikola 16

Wahlzeit: **07:30 – 13:00 Uhr**

Behindertengerecht!

Wahlsprenkel II

Gasthaus Ettlinger
Sarmingstein 13

08:00 – 12:00 Uhr

Amtliche Wahlinformation

Alle Wahlberechtigten erhalten im September wieder die „Amtliche Wahlinformation für die Nationalratswahl“ zugestellt. Diese informiert Sie über Ihr zuständiges Wahllokal. Sie enthält auch eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte (Briefwahl).

Wählen mit Wahlkarte oder mittels Briefwahl

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (14.07.2017) mündlich oder schriftlich (im Postweg, personalisierte Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder elektronisch im Internet unter: www.wahlkartenantrag.at) beantragen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Antragsfrist:

Schriftlich: bis 11.10.2017

Mündlich (persönlich): bis 13.10.2017, 12.00 Uhr

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde am Wahltag

- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde) oder
- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde), **sofort nach Erhalt der Wahlkarte**

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme **nur mittels Briefwahl** abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels **Briefwahl** ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Die Wahlkarte (Briefwahl) muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder vom Wähler beauftragte Person zulässig!

Vorzugsstimmen

Möglichkeit der Vergabe von Vorzugsstimmen:

Die Wählerin oder der Wähler kann **jeweils eine Vorzugsstimme** für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste (Bundesliste) und der Landesparteiliste (Landesliste) sowie der Regionalparteiliste (Wahlkreis) der von **ihr oder ihm gewählten Partei** vergeben.

Die Kandidaten und Kandidatinnen der einzelnen wahlwerbenden Gruppen im Wahlkreis sind am Stimmzettel aufgelistet, während über die Namen der Kandidaten und Kandidatinnen der Landesliste und der Bundesliste in der Wahlzelle schriftlich zu informieren (z. B. Plakat) ist.

Vergabe Vorzugsstimme Regionalparteiliste:

Eine Vorzugsstimme für eine Regionalbewerberin oder einen Regionalbewerber kann die Wählerin oder der Wähler vergeben, indem sie oder er in einem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen **Kreis links vom Namen der Regionalbewerberin oder des Regionalbewerbers** der wahlwerbenden Partei **ein liegendes Kreuz** oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeutig hervorgeht, dass sie oder er für die oder den in derselben Zeile angeführte Regionalbewerberin oder den Regionalbewerber eine Vorzugsstimme vergeben will.

Vergabe Vorzugsstimme Landesparteiliste:

Eine Vorzugsstimme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Landesparteiliste kann die Wählerin oder der Wähler durch die Eintragung des Namens und/oder der Reihungsnummer einer Bewerberin oder eines Bewerbers in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum vergeben.

Vergabe Vorzugsstimme Bundesparteiliste:

Eine Vorzugsstimme für eine Bewerberin oder einen Bewerber der Bundesparteiliste kann die Wählerin oder der Wähler durch die Eintragung des Namens und/oder der Reihungsnummer einer Bewerberin oder eines Bewerbers in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen freien Raum vergeben.

INFO SPERRE DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN

Von der BH Amstetten verordnete Verkehrsbeschränkungen für Kraftfahrzeuge:

Anstelle der ursprünglich geplanten Totalsperre der Donaubrücke werden die Arbeiten nun an 3 Wochenenden erledigt, um zusätzliche Verkehrsbehinderungen unter der Woche zu vermeiden.

- 1. Freitag, 08.09.2017 (20:00 Uhr) bis Montag, 11.09.2017 (04:00 Uhr)**
Halbseitige Befahrbarkeit der B 123 im Baustellenbereich direkt nach der Donaubrücke.
- 2. Freitag, 15.09.2017 (20:00 Uhr) bis Montag, 18.09.2017 (04:00 Uhr) und Freitag, 22.09.2017 (20:00 Uhr) bis Montag, 25.09.2017 (04:00 Uhr)**
Totalsperre des Baustellenbereiches auf der B 123 und damit auch der Donaubrücke.

Eingerichtete Umleitungen während der Totalsperren:

- § Großräumig über die Donaubrücken Steyregg und Grein!
- § Für die Kraftwerksbrücke Wallsee-Mitterkirchen gelten für Fahrzeuge folgende Einschränkungen (höchstzulässiges Gesamtgewicht: **3 t**, Breite: **2 m**, Höhe: **3,1 m**).

Fußgänger und Radfahrer:

Ab Samstag, 09.09.2017 (07:00 Uhr) ist der Fußgänger- und Radverkehr über die Donaubrücke wieder (wie früher) möglich. Auf der nÖ Seite wird ab diesem Zeitpunkt für Fußgänger und Radfahrer ab dem Ende der Donaubrücke ein neu errichteter Begleitweg zur Verfügung stehen.

Eisenbahnverkehr:

Dieser erfolgt während der gesamten Bauphase ungehindert. **Für den Zeitraum der Totalsperren** werden die Bahnverbindungen zwischen Mauthausen und St. Valentin – St. Pantaleon wesentlich verdichtet. Informationen zu den genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten sind online (<https://routenplaner.vor.at>) bzw. über die VOR-App „AnachB“ abrufbar.

Busverkehr (Buslinie 409):

Während der Totalsperren ist in Mauthausen bzw. Pyburg ein Umstieg auf die Bahn erforderlich.

Kostenlose Agrarfoliensammlung



Wussten Sie, dass...

...alte Silofolien zerkleinert, getrocknet und anschließend zu **Granulat** verarbeitet werden?

...daraus **Kabelschutzrohre, Straßenpflöcke oder wieder neue Silofolien** hergestellt werden?

...für saubere Silofolien **Erlöse** erzielt werden können! Verschmutzte Folien, Netze, Schnüre und Fahrsilofolien müssen **teuer entsorgt** werden!

Sammeltermine

Mittwoch
18.10.2017
13:00-16:30 Uhr

Bauhof
Waldhausen

Donnerstag
19.10.2017
08:00-12:00 Uhr

ASZ
Grein

Sagenwanderung Donausteig

Waldhausen im Strudengau

Sonntag, 17. 9. 2017

am Donausteig® mit Märchenerzähler Helmut Wittmann



Förderungen für Glasfaseranschlüsse jetzt nutzen!

World Wide Web statt World Wide Wait für Unternehmer

Die Bundesförderschiene CONNECT sowie die Landesförderung FTTH für KMU bieten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Möglichkeit für ihren Betriebsstandort einen schnellen Glasfaseranschluss herzustellen und diesen mit 50% fördern zu lassen.

Schneller Download ist heutzutage für Konsumenten wichtig, in Unternehmen ist aber auch der Upload und die Verbindungsqualität entscheidend. Glasfaser-Internetanschlüsse sind eine zukunftssichere Investition und ermöglichen den optimalen Zugang ins World Wide Web.

Für Unternehmer stehen zwei Förderöpfe zur Verfügung, die je nach Investitionshöhe genutzt werden können.

Breitband Austria 2020 Connect löst nun die öö Förderung weitgehend ab. Sie richtet sich an österreichische KMU/EPU und Pflichtschulen bzw. andere öffentliche Bildungseinrichtungen. Gefördert wird die erstmalige Anbindung des Standortes mit Glasfaser. KMUs erhalten eine Förderung bis zu 50% der Anschlusskosten, Schulen werden mit bis zu 90% gefördert. Die maximale Förderungshöhe beträgt 50.000 Euro, die minimale Einreichsumme beträgt 4.000 Euro Projektvolumen. Die Einreichung ist laufend möglich, das unabhängige Bewertungsgremium tagt mehrmals im Jahr.

Die oberösterreichische Förderung FTTH für KMU (Glasfaseranschlüsse für Kleine und mittlere Unternehmen) bot bisher die Möglichkeit für Einreichungen von 1.000 – 30.000 Euro. Für den Zeitraum in dem aktuell Mittel aus der Bundesförderung zur Verfü-

gung stehen, wurde die einreichbare Projektsumme auf maximal 4000 Euro abgesenkt. Somit sollten größere Projekte aktuell beim Bund und kleinere Glasfaseranschlussprojekte beim Land Oberösterreich eingereicht werden. Für weitere Informationen steht ihnen das Breitbandbüro des Landes Oberösterreich gerne zur Verfügung.

Linktipps:

CONNECT Förderung des Bundes:

www.ffg.at/breitband/connect

FTTH für KMU – Förderung OÖ:
www.land-oberoesterreich.gv.at/139987.htm

Breitbandbüro des Landes OÖ

www.breitband-ooe.at bzw. [facebook.com/breitbandooe/](https://www.facebook.com/breitbandooe/)

GEBÄUDETECHNIK AUS DEM EFFEFF!

tgaplan⁺ Beratende Ingenieure ist ein dynamisches, kompetentes Technisches Büro/Ingenieurbüro für den gesamten Bereich der Gebäudetechnik. Das vielfältige Aufgabenfeld erstreckt sich von der Konzeption, Beratung und Projektplanung bis hin zur Bauüberwachung und Abnahme sämtlicher Gewerke der Technischen Gebäudeausstattung: Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Stark- und Schwachstrom, Licht- und Beleuchtungstechnik, Förder-, Sicherheits- und Kommunikationsanlagen, Energiekonzepte oder auch Gebäudeautomation gehören hier dazu.

tgaplan⁺ liefert Gebäudetechnik aus dem Effeff: termintreu, genau und aktuell. Erfahrung, Kompetenz und Freude an dem, was wir tun, zeichnet unsere Ingenieurleistung aus.

Um unser Team zu vervollständigen suchen wir derzeit im regionalen Umkreis Mitarbeiter für folgende Stellen:

- Projektant Haustechnik HKLS (m/w)
- Technischer Zeichner TGA (m/w)
- Lehrling Technischer Zeichner (m/w)

Interessiert? Mehr Informationen finden Sie unter: www.tgaplan.at/karriere

tgaplan gebäudetechnik gmbh
4360 Grein, Spitzfeldstraße 20, Tel. 07268-669966, www.tgaplan.at

VOLKSSCHULE BESUCHT E-WERK SARMINGSTEIN

Manche staunten nicht schlecht als 42 Volksschulkinder plötzlich durch Sarmingstein wanderten um am TAG DER KLEINWASSERKRAFT das E-Werk Sarmingstein zu besichtigen. Nach einleitenden Erklärungen in der Volksschule, wo Heinz Engelmann den Kindern nicht nur die Kleinwasserkraft sondern auch den Nutzen von Energiesparen näherbrachte, konnten alle 42 Schüler der Volksschule, die Lehrerinnen und die „Lese Omi“ – am 9. Juni die Energieerzeugung durch Wasserkraft direkt im E-Werk Sarmingstein „hautnah“ erleben. Für fast alle war es der erste Besuch in einem Kleinwasserkraftwerk und so haben die drehenden Maschinen doch Respekt erzeugt. Als dann alle, an dem fast 70 Jahre alten Schaltschrank, ihre „Schaltkräfte“ messen durften war das nur mehr eine Nebensache. Das E-Werk Sarmingstein hilft mit, ca. 600 to

Co2 / Jahr (Referenz kalorische Energieerzeugung) einzusparen, diese Zahl ist jedoch nicht leicht zu erfassen Sabine und Heinz Engelmann und auch Anton Steininger – ein guter Freund der beiden – hoffen, dass unsere Volksschulkinder einen Einblick bekommen haben, das der Strom nicht nur aus der Steckdose kommt, sondern auch umweltfreundlich und regional – wie

im Fall des E-Werk Sarmingstein, erzeugt wird. Den Tag der Kleinwasserkraft haben auch andere Besucher gerne genutzt, um einen Einblick in die regionale Stromerzeugung zu erhalten. Interessierte sind nach Anmeldung immer willkommen E-WERK SARMINGSTEIN Saubere Energie regional-optimal www.e-werke.at



Asylwerber in unserer Gemeinde



Mein Name ist Mansoor Aminipoor. Ich bin 48 Jahre alt und komme aus dem Iran. Meine Heimatstadt ist Saqqez, das liegt im Westen von Iran. Das Bundes-

land heißt Kurdistan, unsere Landeshauptstadt ist Sanandaj. In Kurdistan sprechen die Menschen Kurdisch.

Ich habe im Iran an der Universität Pädagogik studiert und war 20 Jahre lang Lehrer. Ich habe Persisch, Mathematik und Geschichte unter-

richtet. Im Iran haben wir im Sommer 3 Monate Ferien. Ich bin verheiratet. Meine Frau ist ebenfalls Lehrerin. Sie heißt Fariba und lebt noch im Iran. Meine Mutter und meine Geschwister, drei Schwestern und ein Bruder, leben auch im Iran. Seit 10 Monaten lebe ich alleine in St. Nikola an der Donau und warte hier auf meinen Asylbescheid. Ich vermisse meine Familie sehr.

Meine Muttersprache ist Kurdisch, aber ich spreche auch Persisch und ein bisschen Englisch. In St. Nikola bin ich jetzt selbst wieder Schüler. Ich besuche Deutschkurse. Es macht mir große Freude diese neue Sprache zu lernen. Seit 4 Monaten arbeite ich in Grein bei der Lebenshilfe. Dort bin ich drei

Tage in der Woche. Es gefällt mir sehr gut.

In meiner Freizeit lese ich sehr viel, vor allem Geschichtsbücher. Ich mag auch gerne fernsehen, am liebsten interessante Filme und Dokumentationen. Mein sportliches Hobby ist Gewichtheben. Das mache ich ein paar Mal in der Woche. Ich koche auch sehr gerne und mag östliche Speisen wie zum Beispiel Reis mit Huhn.

Ich lebe gerne in Österreich. Es ist ein sehr schönes Land. Vielleicht kann ich in Zukunft eine Ausbildung machen. Ich möchte gerne wieder in meinem Beruf als Lehrer arbeiten.

Mansoor Aminipoor

Marschwertung 2017

Am 24. Juni 2017 fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Perg die Marschwertung in Grein statt. Das sehr warme Sommerwetter brachte die Musikerinnen und Musiker ganz schön ins Schwitzen. 23 Musikkapellen, davon 8 in Stufe E mit Showprogramm, stellten sich den Wertungsrichtern. Unter der Leitung unseres Stabführer-Stv. Anton Schachinger konnten wir in der Stufe E mit Showprogramm 93,75 Punkte und somit einen ausgezeichneten Erfolg erreichen.



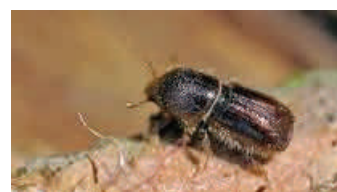
Gemeindeinformation Borkenkäfergefahr

Die extrem trockenen und heißen Witterungsperioden im heurigen Jahr haben die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in den tieferen Lagen des Landes Oberösterreich sichtbar gefördert. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das rasche Auftreten von Käfernestern aufgetreten. Das Hauptaugenmerk aller Bezirksforstinspektionen liegt daher in einer intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in den auftretenden Käferflächen das Schadholz umgehend zu beseitigen, um eine gefährdende Borkenkäfermassenvermehrung zu verhindern. Alle Waldbesitzer sind aufgerufen, ihre Fichtenbestände sowohl vom Gegenhang aus als auch im Bestand selbst zu beurteilen. Da viele vom Borkenkäfer befallene Fichten noch grüne Kronen haben, ist die intensive Suche

im Bestand selbst entscheidend. Es ist dabei auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl und abfallender Rinde am Stamm zu achten. Der zuständige Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ersucht alle Waldbesitzer, intensive und rechtzeitige Begehungen durchzuführen und weist darauf hin, dass die Wiederbewaldung im Rahmen des Waldförderungsprogrammes der Ländlichen Entwicklung von EU, Bund und Land gefördert wird. Die wirkungsvollsten Borkenkäferbekämpfungsmaßnahmen sind eine saubere Waldbewirtschaftung, ein frühzeitiges Aufarbeiten und zeitgerechtes Entfernen frisch befallener Bäume aus dem Wald. Von der Behörde kann andernfalls dem Eigentümer die Aufarbeitung des Schadholzes durch Bescheid aufgetragen werden. Bleibt die Witterung heiß, muss mit der Anlage einer dritten Generation gerechnet werden.

Ausführliche Hinweise zu den Befallsmerkmalen befinden sich auf der Homepage des Landes Oberösterreich www.land-oberoesterreich.gv.at. und unter www.borkenkaefer.at.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen sowie eine fachliche Beratung bei der Wiederbewaldung mit standortgerechten Baumarten erhalten die Waldeigentümer beim zuständigen Bezirksförster (Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Perg Tel.Nr. 07262/55167471) sowie bei der Bezirksbauernkammer (050/6902-0).



Kiliankonzert

Katharina Baumfried organisierte für Samstag, den 8. Juli wieder ein Konzert in der Sarmingsteiner Kirche. Die Familie Killinger begeisterte als „Mühlviertler Laterndlmusi“ mit ihrer echten Volks-

musik die zahlreichen Besucher. Am Sonntag fand nach dem Gottesdienst zu Ehren des heiligen Kilian, wieder der Kirtag und Frühschoppen beim GH Ettlinger statt.



Die Mühlviertler Laterndlmusi in Aktion

Katharina Baumfried wurde von ihrer Schwester Barbara Pöcksteiner beim Kartenverkauf unterstützt.



Die Musikkapelle St. Nikola gestaltete den Frühschoppen.



Katharina Baumfried mit v.l. Madita-Marie, Michael, Fabian und Ylva-Sophie Killinger

**Einladung zum
Erntedankfest mit Frühschoppen
am Sonntag, den 1. Oktober 2017**



Musikkapelle in Schwoich

Die Bundesmusikkapelle veranstaltete am Sonntag, den 6. August das Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes. Dazu wurde auch die befreundete Musikkapelle St. Nikola eingeladen. Am Samstag ging es in der Früh, begleitet von einigen Fans nach Schwoich. Bgm. Josef Dillersberger hatte für den Nachmittag einen Besuch bei der Firma Glas Riedel organisiert.

Den Gottesdienst am Samstag Abend gestaltete unser Musikverein musikalisch, danach ging es in das Zelt zu einem unterschiedlich langen Abendprogramm. Am Sonntag war um 11.30 Uhr der Festakt um dann im Festzug durch den Ort zum Festzelt zu marschieren. Großes Pech war genau der zu Beginn des Festzuges einsetzende starke Regen. Dies tat dem gemeinsamen Feiern im Festzelt aber keinen Abbruch.

Nach der Übergabe eines großen Jausenkorbes als Gastgeschenk ging es am späteren Nachmittag in guter Stimmung wieder zurück nach St. Nikola.

Dank gilt den Schwoichern für die Einladung zum gemeinsamen Feiern und ihre Gastfreundschaft, Margarita Leonhartsberger als Busfahrerin und Bgm. Nikolaus Prinz für den Fahrtkostenzuschuss aus seinen Verfügungsmitteln.



Die Musikkapelle St. Nikola in Schwoich, angeführt von Stabführer Thomas Gerlinger und den Marketenderinnen Julia Aigner und Marietta Friesenecker.



Das Foto zeigt v.l. bei der Übergabe des Gastgeschenkes Bgm. Josef Dillersberger, Markus Bichler, Johann Lumesberger, Musikobmann Michael Fasching, Christian Lengauer-Stockner, Marietta Friesenecker und Bgm. Nikolaus Prinz.

Kinderferienprogramm

Vom Familienausschuss wurde auch heuer ein Ferienprogramm angeboten. Das Bogenschießen fiel aufgrund von Regen aus. Der Knödelspaß und die Feuerwehraktion fanden statt. Danke an Seminarbäuerin Daniela Achleitner, Julia Prinz und Sabrina Friesenecker bzw. Leopold Fasching und Walter Aigner für ihre Unterstützung.



Die Kinder waren mit Begeisterung und Freude dabei.



Kräuterweihe

Am Maria Himmelfahrtstag wurden im Rahmen des Gottesdienstes die Kräutersträußchen geweiht. Diese wurden am Vortag von Frauen der Goldhauben- bzw. Trachtengruppe gefertigt. Nach dem Gottesdienst am 15.8. wurden die Messbesucher damit beschenkt. Danke an Maria Lumesberger und ihre Helferinnen für die Initiative.



Obfrau Maria Lumesberger (3.v.l.) und ihre Helferinnen



Andrea Unterweger und Christine Haidvogel im Gespräch



Das Foto zeigt v. l. Hermine und Marianne Leitner, Theresia Rosenthaler und Rosa Klammer

Matinee

Am 15. August fand die Matinee in der Gießenbachmühle im Rahmen der Donaifestwochen statt. Johannes Maria Bogner spielte am Cembalo und Clavichord Werke von Johann Jakob Froberger, Johann Sebastian Bach, Louis Couperin und Jean-Henri D'Anglebert. Es war eine abwechslungsreiche, musikalische Zeitreise ins 17. Jahrhundert.



Das Foto zeigt v.l. Heinrich Ebner, Bgm. Nikolaus Prinz, Intendantin Michi Gaigg, Johannes Maria Bogner, Walter Edtbauer und Vizebgm. Engelbert Freudenschuß.

Betriebsausflug

Die Gemeindebediensteten und der Gemeindevorstand der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau besuchten am 27. Juli 2017 im Rahmen des Betriebsausfluges die Landesgartenschau in Kremsmünster. Die Drei-Klang-Führung ermöglichte einen Einblick im gesamten Areal inklusive Schloss

Kremsegg. Die Kulturinteressierten machten am Nachmittag noch eine Führung durch die Kunstsammlung mit. Die Sportambitionierten versuchten sich nach einem köstlichen Mittagessen in Schicklberg beim Bogenschießen. Bei einer Jause auf der Speckalm fand der Tag seinen Ausklang.



SPÖ Frührschoppen

Bei herrlichem Wetter fand der SPÖ-Frührschoppen am 30. Juli bei der Gießenbachmühle statt. Vorsitzender Gerold Prinz und sein Team hatten alles gut organisiert und versorgten die zahlreichen Gäste bestens. Als Gäste konnte er u. a. die ehemalige Landesrätin Gertrude Jahn und den Greiner Vizebürgermeister Stefan Göbl begrüßen.



Auch Bgm. Nikolaus Prinz war Gast beim Frührschoppen.



SP-Vorsitzender Gerold Prinz (r.) mit Gerti Jahn und Stefan Göbl.



Josef Steinkellner sorgte für angenehme Begleitmusik.



Berta Kogler und Johann Pichler halfen bei der Gästeversorgung mit.



Familie Leitner sowie Barbara Heiligenbrunner bei der Versorgung

Pfarrhofsanierung

In den letzten Wochen und Monaten haben dankenswerterweise viele Frauen und Männer bei Arbeiten im Pfarrhof mitgeholfen. Die Innenrenovierungsarbeiten sind z. T. sehr arbeitsintensiv. Nur mit freiwilligen Arbeitsstunden kann das Vorhaben auch kostengünstig realisiert werden. In nächster Zeit geht es z. B. um die Fußbodenheizung, die Verspachtelungs- und Malerarbeiten, Flie-

sen legen, Fußböden sanieren, die neue Eingangstür und Eingangsstiege. Wer einen persönlichen Beitrag leisten kann, ist dazu herzlich eingeladen. Für etwaige Arbeitsleistungen bitte mit Hermann Wege-
rer (Tel. 0664/6270904) in Kontakt treten. Finanzielle Spenden sind steuerlich absetzbar, sofern sie über das Bundesdenkmalamt abgewickelt werden. Die dafür ge-

eigneten Zahlscheine liegen am Gemeindeamt und im Pfarrhof auf. Allen bisherigen Helfer/innen und Spender/innen gilt herzlicher Dank, verbunden mit der Bitte an die gesamte Bevölkerung die Pfarrhofsanierung weiterhin zu unterstützen. Damit schaffen wir die Voraussetzung, dass auch in den nächsten Jahrzehnten ein eigenständiges Pfarrleben möglich ist.



Josef Rosenthaler beim Einmauern der Überleger beim Eingang in den Pfarrsaal.



Alle Mauern mussten vom lockeren Putz bzw. Kalk mit z. B. Spachteln befreit werden, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß half tatkräftig mit.



Reinhard Leonhartsberger und Siegfried Kern beim Feinputzen im Pfarrsaal



Die freiwilligen Helfer werden verköstigt, das Foto zeigt Franziska und Andreas Fasching mit v.l. Bernhard Aigner, Erich Raffezeder, Johann Jakob, Martin Unterweger, Gottfried Leonhartsberger und Manuel Schachinger.

Zaumsitzen

Sehr gut besucht war am 25. August die gemeinsame Veranstaltung von Nöchling und St. Nikola bei der Familie Pilz, vulgo Warmberger, in Hirschenau. Ein grenzüberschreitendes „Zaumsitzen“ gab es u. a., weil voriges Jahr der Pendlerparkplatz in Hirschenau errichtet wurde, heuer ein Teil des Güterweges Warmberger neu asphaltiert und die Nöchlinger Landesstraße teilweise saniert wurde sowie der Kontakt damit nachbar-

schaftlich gepflegt wird. Dank gilt den beiden Musikgruppen aus Nöchling und St. Nikola für die musikalische Gestaltung, teilweise wurde auch gemeinsam gespielt. Den Sponsoren Hasenöhrl, Malaschofsky und Affengruber danken wir herzlich, damit kann dem Förderzentrum Waldhausen eine höhere Spende übergeben werden. Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Nöchling und St. Nikola und vor allem Fa-

milie Pilz, welche das Areal zur Verfügung stellte. Aus dem „Zaumsitzen“ wurde ein „Zaumreden“ und so ein gelungener Abend. Der Reinerlös der Veranstaltung wird von den Gemeinden Nöchling und St. Nikola aufgerundet. So können am 19. September € 2.000,— an Maria Klammer als Obfrau des Förderzentrums Waldhausen übergeben werden.



Roman Grabner, Georg Strasser und Nikolaus Prinz bedanken sich bei Martina und Johann Pilz.



Die Mühlviertler Blas aus St. Nikola und die jungen Nöchlinger beim gemeinsamen Musizieren.



Gerti und Engelbert Freudenschuß im Gespräch mit Nöchlingern.



Reinhard und Nikolaus Leonhartsberger als Grillmeister

Sachkundenachweis für Hundebesitzer

Wann:

Freitag, 22. September 2017

ab 19:00 Uhr

Wo:

„Binderalm - Zum Singenden Wirt“
Herdmann 4
4360 Grein

Organisation:

Tierarztpraxis Strudengau, Dr. Georg Haimel

Kosten: 25 Euro

Vortragende:

Tierarzt Dr. Georg Haimel
ÖKV Trainerin Anita Gaigg

Anmeldung und Information:

Anita Gaigg, Tel: 0650 5260051
e-mail: office@tierarzt-grein.at

Vortrag und Lesung von Kira Grünberg in Perg

Am 11. Oktober 2017 kommt Kira Grünberg nach Perg zu einem Vortrag und Lesung zum Thema „Mein Sprung in ein neues Leben – Überwinden von Hindernissen“. Die österreichische Stabhochspringerin verletzte sich im Juli 2015 bei einem Trainingsprung schwer, brach sich den 5. Halswirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt. In ihren Vorträgen spricht sie darüber wie sie es schaffte ihr Schicksal zu akzeptieren, woraus sie Mut und Hoffnung schöpft und wie wichtig Ziele und ein starkes Team sind

Der Vortrag wird durch den Verein mitsinn.org organisiert und bittet um Voranmeldung über die homepage www.mitsinn.org oder telefonisch unter 0660 798 3719, der Eintritt kostet im Vorverkauf € 19,-

Freitag, 24. November 2017,

14:00 – 18:00:

Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Perg

Wie jedes Jahr stellen auch heuer die mittleren und höheren Schulen von Perg (BORG, HAK, HLW, HTBLA) am Tag der offenen Tür ihr Angebot interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten vor. Besucher/innen können sich von der Vielfalt der Bildungsinhalte und Vertiefungen überzeugen. Projekte und Präsentationen vermitteln einen umfassenden Eindruck von der täglichen schulischen Arbeit. Darüber hinaus beantworten die Lehrkräfte gerne alle Fragen betreffend Schultyp, Lehrplan, Weiterbildungsmöglichkeiten usw.

Wir laden Sie herzlich ein.



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



**Justizwache.
Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.**

Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Auszug aus dem Terminkalender

17.09.2017	14:00	Familienfest	Gemeindezentrum	ÖVP/ÖAAB St. Nikola
28.09.2017		Wallfahrt Kremsmünster		Seniorenbund St. Nikola
01.10.2017	08:30	Erntedankfest	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
04.10.2017	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein	Pensionistenverband
09.10.2017	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein	Seniorenbund
13.10.2017	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
15.10.2017		Nationalratswahl		
26.10.2017		Nationalfeiertag		
26.10.2017	10:00	Seniorenbund-Jahreshauptversammlung	GH Ettliger, Sarmingstein	Seniorenbund St. Nikola
28.10.2017	19:30	ASKÖ/ESV Jahreshauptversammlung	GH Ettliger, Sarmingstein	ASKÖ/ESV St. Nikola
01.11.2017	00:00	Allerheiligen		
02.11.2017	19:30	Allerseelen	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
05.11.2017	09:30	Begegnungscafe - Goldhauben- und Trachtengruppe	Gemeindesaal	Pfarre St. Nikola
08.11.2017	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger, Sarmingstein	Pensionistenverband
10.11.2017	06:00	Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
10.11.2017	17:00	Martinsfest		Kindergarten St. Nikola
13.11.2017	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger, Sarmingstein	Seniorenbund
16.11.2017	14:00	Kathrinitanz	Gemeindesaal	Seniorenbund St. Nikola

Geburtstage

Wir gratulieren:



24.08. Anna Tousek 80 Jahre
 08.09. Maria Fasching 85 Jahre
 28.09. Franz Schmutz 92 Jahre

Bauverhandlungstermine:

Montag, 25. September 2017

Mittwoch, 25. Oktober 2017

telefonische Voranmeldung erforderlich!
 bei Fr. Aigner 07268/8155-20

ÄNDERUNG OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18

Ab kommendem Schuljahr werden alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben, unterstützt. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugeschossen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38

Größe 75 m²

GWB

Struden 7 und 8

Größe 55 m², 75 m²

Infos am Gemeindeamt

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Neue Heimat:

Sarmingstein 16A

Tel. 0732-653301

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

Größe von 70 bis 95 m²,

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, September 2017

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

WIRBELSÄULENGYMNASTIK-RÜCKENSCHULE

Durch Wirbelsäulengymnastik wird mit Hilfe gezielter Kräftigungs- und Dehnungsübungen das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Kursbeginn: Dienstag, 03. 10. 2017, 19.00 – 20.15 Uhr, 8 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Maria Mayrhofer, Gesundheitsbegleiterin, 0699/81763675

Kosten: € 40,-- für SSV-Mitglieder € 50,-- für Nicht-Mitglieder

SMOVEYFIT-KURS

Training und Bewegung mit smoveyVIBROSWING. Geeignet für alle Altersgruppen!!!!

Leihsmoveys werden für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt – bei Bedarf kann auch vorher eine Schnupperstunde vereinbart werden.

Kursbeginn: Donnerstag, 5. 10. 2017, 8 Abende zu je 1 ¼ Stunden

Kursleitung: Elisabeth Leeb, smoveyCOACH, Anmeldung: 0664/1633490

Kosten: € 50,-- für SSV-Mitglieder, € 60,-- für Nicht-Mitglieder

KARATE

Durch gezielte Bewegungsabläufe wird jede Belastung – körperlich, geistig und seelisch – trainiert. Geeignet für alle Altersgruppen – 5 bis 99 Jahre

Kursbeginn: Montag, 11. September 2017, jeden Montag laufend 18.30 – 20.00 Uhr

Kursleitung: Bogdan Mielnik, Anmeldung Tel: 0676/3547737

Kosten: € 20,--/Monat Kinder (4x), ??????? € 25,--/Monat Erwachsene (4x)

Anmeldungen bei Waltraud Engelmann, 4382 Sarmingstein
Tel: 07268/8365 oder 0664/5203891 oder waltraud@engelmann.at
Veranstaltungsort: Turnsaal des SSV-Sarmingstein, 4382 Sarmingstein 24

Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am

27. September um 19:00 Uhr

beim Roten Kreuz in Grein!

Infos und Anmeldung unter ersthilfe.at oder 07262/54444

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!



**ZU 99%
IST SIE
NICHT
ALLEIN.**

Ein Erste-Hilfe-Kurs
lohnt sich zu 100%.

Jetzt
anmelden:
ersthilfe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

KABARETT

Wolf Gruber

Bekannt aus:
ORF, Life Radio, Servus-TV, DIE MÄNNER...



2. Okt. Beginn: 19:30 Uhr
Gasthaus Schauer

WALDHAUSEN

Karten-VVK: € 19,-
Raiffeisenbank Waldhausen, im GH Schauer
und www.365ticket.at



Zugestellt durch Österreichische Post



Einladung zum

Familienfest

So, 17. September 2017, 14.00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Nikola

Regionale Schmankerl
verschiedene Getränke
Kaffee und Kuchen
Kinderprogramm

Freier Eintritt

Musik: Leopold Schachinger
aus St. Nikola



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Einen gemütlichen Nachmittag und gute Unterhaltung wünschen Ihnen/leuch



St. Nikola



St. Nikola